

Carice MK1: Kleiner Stromer aus den Niederlanden

Es ist so was wie eine kleine Sensation: In den Niederlanden wird wieder ein Auto gebaut: Das Start-Up-Unternehmen Carice aus Delft hat sein Elektro-Mobil Carice MK1 vorgestellt, einen kompakten und sportlichen Roadster mit einem Gewicht von gerade einmal 350 Kilogramm.

Der Gründer von Carice, Richard Holleman, sagt: „Wir waren überrascht, dass es bisher keinen ultraleichten Elektro-Sportwagen gab - so haben wir beschlossen, einen eigenen zu designen und zu entwickeln. Weniger Gewicht bedeutet für uns ein besseres Handling und einen geringeren Energieverbrauch.“ Der kleine Elektro-Stromer wurde nicht nur in den Niederlanden designt, er wird auch dort gebaut. Und zwar speziell nach Kundenwunsch, was jeden Carice MK1 zum Einzelstück macht.

Die Käufer haben die Möglichkeit, Leistung, Höchstgeschwindigkeit und den Aktionsradius ihres im klassischen Stil designten Carice selbst zu bestimmen. Dafür sind verschiedene Batterie-Sets ebenso im Angebot wie ein Range-Extender. Der Verkauf läuft seit einigen Wochen - vorerst aber nur in den Niederlanden, wo bereits einige Vorserienfahrzeuge in Kundenhand fahren. Eine Ausweitung des Verkaufs auf andere Länder ist aber später geplant.

Der Grundpreis des stilvollen offenen Zweisitzers, der äußerlich verdächtig an ein älteres Modell von Porsche erinnert, liegt in den Niederlanden bei moderat erscheinenden 22 000 Euro ohne Mehrwertsteuer. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Carice MK1.



Carice MK1.



Carice MK1.



Carice MK1.
